

Baustelle in der Neuburger Straße



Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Fr./Sa. 06./07.04. 12

Christian Bein, Kaisheim, Stamsers Straße 60 90 99 / 381

So./Mo. 08./09.04. 12

Dr. Kocourek, Donauwörth, Ried 1,.....09 06 / 2 21 44

Sa./So. 14./15.04. 12

Dr. Stampfer, Donauwörth,
 Langemarckstraße 2.....09 06 / 41 16

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann BlankenburgTel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

| | | |
|--------|---------------|-------------------|
| Strom | LEW | Tel. 0906/7808322 |
| Gas | Erdgas Schw. | Tel. 0800/1828384 |
| Wasser | Stadt Monheim | Tel. 01751173269 |

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich..... von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel. 09091/9091-13
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer.....Tel. 09091/9091-40
 Frau DaitcheTel. 09091/9091-41
 Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Templar:Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer:.....Tel.: 09091/9091-24
 Frau Ottmann:.....Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 17

.....Fax 0 90 91 / 90 78 30

E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel.0 90 91 / 90 91 39
 Fax.0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenalthheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel.....0 90 91 / 5 09 70
 Fax:.....0 90 91 / 5 09 71 14
 E-Mail:..... mon@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I
 Tel.....0 90 91 / 20 10
 Fax.....0 90 91 / 20 66
 Mo. - Fr..... 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Hallenbad Monheim

Das Hallenbad ist für den Badebetrieb geschlossen!

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag!
 Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

StadtAktivManagement

Beate Michel
 Rathaus, 1. Stock, Zimmer 9
 Dienstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Donnerstag..... 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Tel:..... 09091-9091-19 oder
 Tel:..... 09080-9239434
 Fax:..... 09091-9091-44
 Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 20. April 2012.
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 16.04.2012, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Telefon 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax 0 90 91 / 90 91 44
 E-mail: info@monheim-bayern.de

Stadt - Aktiv - Management

Trotz Baustelle in der Neuburger Straße - Einkauf weiter möglich

Geschäftsleute der ProGeMo aus der Neuburger Straße gemeinsam mit dem Stadtbaumeister zu Gast bei der RVB Monheim beim Pressegespräch mit der Donauwörther Zeitung.



von links nach rechts, Ulrich Gerstner (Elektro Gerstner), Thomas Unflath (DZ), Joachim Aurnhammer (Stadt Monheim), Erich Meyer (RVB), Hermann Bernreuther (Schuhe und mehr), Birgit Markhot (Optik Breiner) und Bernhard Kamprad (Massagepraxis)

„So schlimm wie wir dachten, ist es gar nicht!“ Zwei Wochen sind schon geschafft! So äußerten sich zwei der Geschäftsinhaber aus der Neuburger Straße bei einem Pressetermin mit der Donauwörther Zeitung, der diese Woche durch Vermittlung des StadtAktivManagements stattgefunden hat.

Ablauf der Baumaßnahme und nötige Umleitungen

Stadtbaumeister Aurnhammer erklärte einfürend, dass in der Anfangsphase die nötigen Kanal- und Leitungserneuerungen auf der Südseite der Straße anstehen, gefolgt von der Nordseite und schließlich der Fahrbahnerneuerung (ab Juni). Die Neuburger Straße muss deshalb **derzeit für den Durchfahrtsverkehr komplett** gesperrt werden, LKWs werden großräumig umgeleitet. Wer mit dem PKW Richtung Neuburg fahren will, muss den Umweg über die Raiffeisenstraße und den Mühlweg nehmen.

Bis Baustelle frei - Zufahrt für Kunden frei!

Da die Arbeiten abschnittsweise durchgeführt werden, bleibt die Neuburger Straße und das südliche Stadttor über die gesamte Bauzeit für **Fußgänger zugänglich**. Auch alle Geschäfte und Dienstleister können weiter erreicht werden. Je nach Stand der notwendigen Grabungsarbeiten wird man kleine Umwege oder den Zugang über geschotterte Flächen in Kauf nehmen müssen. Für den **PKW-Anliegerverkehr der Kunden**, die in der Neuburger Straße einkaufen oder Besorgungen erledigen wollen bleibt die **Zufahrt frei**. Je nach Stand der Arbeiten muss man allerdings in der Zufahrtsrichtung flexibel sein. Derzeit ist die Zufahrt nur von Westen her möglich.

Genügend Parkplätze vorhanden

Ebenso bleiben die vorhandenen Parkmöglichkeiten im direkten Umfeld erhalten:

- Parkplätze Innenstadt (Zufahrt beide Tore)
- Parkmöglichkeiten im Bereich der Baulücke ehem. Gasthaus Sonne (Zufahrt von der Donauwörther Straße)
- Parkplätze Neuburger Straße (je nach Bauabschnitt)

- Parkplatz hinter Raiffeisen-Volksbank (Zufahrt links oder rechts der Bank jederzeit möglich)

Kundenaktionen und Service

Stellvertretend für die Geschäftsleute in der Neuburger Straße betonte der ProGeMo-Vorsitzende Bernreuther, dass Sie sich darauf freuen, eine neu gestaltete attraktive Geschäftsstraße zu bekommen. Die bei einer Baumaßnahme dieser Größenordnung nicht zu vermeidenden Unannehmlichkeiten wollen Sie durch spezielle Aktionen für ihre Kundschaft ausgleichen. Dazu kündigten Sie Rabattaktionen, Lieferservice und Beratung außer Haus an.

Berichte aus dem Rathaus

Kindereinträge im Reisepass der Eltern werden ungültig

Gemäß den Richtlinien der EU-Passverordnung werden Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab dem **26. Juni 2012 ungültig**. Kinder, die im Reisepass der Eltern eingetragen sind, benötigen bei Auslandsreisen ab dem 26. Juni 2012 ein eigenes Reisedokument. Je nach Reiseziel und Alter kann hier ein Kinderreisepass, Reisepass oder Personalausweis ausgestellt werden. Eltern, die Kinder im Reisepass eingetragen haben, werden gebeten, rechtzeitig neue Reisedokumente zu beantragen. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Passamt.

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Sanierung des städtischen Hallenbades: endgültige Festlegung des Sanierungsumfanges

Nach nochmaliger eingehender Aussprache hat der Stadtrat aus Kostengründen den gesamten Saunabereich vom Sanierungsumfang ausgenommen. Des Weiteren wird der ursprünglich vorgesehene Windfang auf der Südseite des Hallenbades einschließlich der Außenbereichsgestaltung gestrichen. Ebenso entfallen dann die interne Erschließung zwischen Schwimmbad und Saunabereich sowie der ursprünglich im Vorentwurf angesetzte Aufzug vom Keller zum Erdgeschoss. Beim überdachten Zugangsbereich beim Eingang des Hallenbades wird die Sanierung auf den sichtbaren Bereich oberhalb des Pflasterbelages beschränkt, sodass die ursprünglich vorgesehene Abdichtung zu der darunter befindlichen Kegelbahn ebenfalls zurückgestellt wird, da bis heute keine Undichtigkeiten festzustellen sind.

Das für die Sanierung zuständige Architekturbüro wurde beauftragt, die sich aufgrund des beschlossenen reduzierten Sanierungsumfanges neu ergebenden Kosten zu ermitteln und der Stadt mitzuteilen.

2. Sanierung ehemalige Gaststätte „Goldenes Kreuz“: Festlegung des Sanierungsumfanges bzw. der abzubrechenden Teilbereiche

Vom beauftragten Architekturbüro wurde dem Stadtrat eine 3-D-Visualisierung vorgestellt, wenn die rückwärtigen Stadelgebäude abgebrochen werden und hin lediglich noch die Stadtmauer bzw. deren Fortsetzung die bauliche Abgrenzung nach Außen hin Richtung Jahnstraße darstellt.

Durch den Abbruch gehen zwar im geringen Umfang bisher vorgesehene Nutzflächen verloren; aufgrund der Kostenersparnis von überschlägig EUR 800.000,00 müsse diese Option nach Ansicht des Stadtrates aber wahrgenommen werden mit der Konsequenz, dass man sich mit den betroffenen Vereinen

auf eine Kompromisslösung bezüglich der bisherigen Nutzungsverteilung verständigen müsse.

Das Planungsbüro wurde zusätzlich beauftragt, mit dem Landesamt für Denkmalpflege abzuklären, inwieweit anstelle der Sanierung der restlichen Gebäude in Teilbereichen ein weiterer Abbruch erfolgen könne mit einem Neuaufbau anstelle einer Sanierung.

Vom Stadtrat wurde die vom Planungsbüro vorgestellte Planungsskizze mit der Schaffung eines Innenhofes auf dem Kreuzwirtareal ebenso begrüßt wie die angedachte Verbindung dieses neu entstehenden Freiflächenareals mit dem Rathausinnenhof im Bereich des Rathausrückgebäudes (ehemaliges Feuerwehrgerätehaus).



3. Widmung des neu angelegten Geh- und Radweges vom ST Weilheim zum Bahnhof Otting-Weilheim

Der neu angelegte Geh- und Radweg wurde auf dem Grundstück der Deutschen Bahn AG auf eine Länge von 156 m zum beschränkt-öffentlichen Weg gewidmet.

4. Stellungnahme der Stadt Monheim zum Plangenehmigungsantrag der DB Netz AG bezüglich der Auflassung des Durchlasses bei km 23,856 auf der Bahntrasse Donauwörth - Treuchtlingen nördlich des ST Weilheimes

Im Hinblick auf die fehlende öffentliche Widmung und die doch beträchtlichen Mehrkosten hat der Stadtrat mehrheitlich beschlossen, gegen die beabsichtigte Auflassung des Durchlasses keine Einwände zu erheben.

5. Beauftragung von Straßenbeleuchtungen an die LEW

Der Stadtrat hat an die LEW die Errichtung bzw. die Erneuerung der Straßenbeleuchtung mit LED-Technik im neuen Baugebiet „Krautgarten Bauausschuss 05“ in Höhe von EUR 35.985,00 sowie in der Neuburger Straße in Höhe von EUR 51.319,00 brutto jeweils vergeben.

6. Bauantrag Otto Krell, Itzing: Tektur zum genehmigten Bauplan zum Neubau eines Milchviehstalles (Änderung/Vergrößerung Nebenraum und Warteraum)

Der Stadtrat hat der Tektur ebenso wie der beantragten Zufahrt zum nördlich vorbeiführenden beschränkt-öffentlichen Feldweg zugestimmt.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen im Zeitraum 15.03. bis 28.03.2012

am 24.03.2012 Frau Nadja, Schuster und Herr Daniel Langhammer beide wohnhaft Kölburger Straße 21

Wir gratulieren!

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

“Soziales Miteinander
SoMit e.V.”



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

dvs 
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

Urbünde

Bundesweiter Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“ 2011
in 394 ILE- und Leader-Regionen

Die Region

MonheimerAlb – AltmühlJura

ist mit dem Projekt

Bürgerbus SoMit

als

Finalist

hervorgegangen.

Dr. Hanns-Christoph Eiden
Präsident der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

Wir gratulieren

Zum 50-jährigen Ehejubiläum:

am 13.04.1962 Frau Gudrun Gerlich und Herrn Adolf Gerlich, Eschenweg 1

Zum 40-jährigen Ehejubiläum:

am 14.04.1972 Frau Luzia Scheuringer und Herrn Erwin Scheuringer, Lindenweg 2

Zum Geburtstag:

- am 06.04.1939 zum 73. Geburtstag
Herrn Robert Bögl, Ringstraße 24
- am 06.04.1934 zum 78. Geburtstag
Herrn Alois Eberle, Ringstraße 3
- am 06.04.1920 zum 92. Geburtstag
Herrn Albin Reichl, Kohlstattstraße 16
- am 06.04.1929 zum 83. Geburtstag
Herrn Engelbert Strauß, Wittesheim,
Bachstraße 7
- am 07.04.1936 zum 76. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Meier, Rehau,
Abtstraße 16
- am 07.04.1947 zum 65. Geburtstag
Herrn Eduard Schuster, Itzing,
Windgasse 2
- am 07.04.1942 zum 70. Geburtstag
Herrn Alois Seiler, Kohlstattstraße 4
- am 09.04.1942 zum 70. Geburtstag
Frau Rosalinde Buchmann, Gerhart-
Hauptmann-Straße 16
- am 09.04.1937 zum 75. Geburtstag
Frau Anna Raila, Schwalbenweg 4
- am 09.04.1938 zum 74. Geburtstag
Herrn Johann Theil,
Adalbert-Stifter-Straße 2
- am 12.04.1938 zum 74. Geburtstag
Herrn Karl Frieser, Bergstraße 16
- am 12.04.1942 zum 70. Geburtstag
Herrn Erich Meyer, Am Sonnenbühl 13
- am 12.04.1932 zum 80. Geburtstag
Herrn Xaver Wenninger, Flotzheim,
Hauptstraße 11
- am 13.04.1934 zum 78. Geburtstag
Herrn Karl Roßkopf, Jahnstraße 5
- am 15.04.1942 zum 70. Geburtstag
Herrn Maximilian Heffele, Weilheim,
Buchenastraße 6
- am 18.04.1940 zum 72. Geburtstag
Herrn Adolf Gerlich, Eschenweg 1
- am 19.04.1925 zum 87. Geburtstag
Herrn Werner Hildebrand, Weilheim,
Am Lindenring 5
- am 19.04.1939 zum 73. Geburtstag
Frau Maria Meyr, Weilheim,
Am Lindenring 7

Schulnachrichten

Kreisfinale im Schwimmen der Grundschulen

Das Monheimer Hallenbad war Austragungsort für das Kreisfinale der Grundschulen im Schwimmen. Neun Teams, die in zwei Kategorien antraten, hatten gemeldet. Sieger der Wertung A wurde die 1. Mannschaft der gastgebenden Grundschule Monheim, Wertung B entschied die Grundschule Amerdingen für sich.

Vier Schülerinnen und vier Schüler, die beliebig oft an den Start gehen durften, bildeten eine Mannschaft. Jeweils drei Jungen und drei Mädchen starteten in den einzelnen Disziplinen, wobei Grundschulen mit mehr als 70 Schülern in den dritten und vierten Klassen in der Kategorie A, mit weniger in der Kategorie B gewertet wurden. Dabei wurde die 6 x 25 m Sprintstaffel im Wechsel von Brust- und Rückenlage geschwommen. Bei der 6 x 10 m Tauchstaffel musste ein Ring abwechselnd befördert werden. Nach der 6 x 25 m Beinschlagstaffel folgte das abschließende achtminütige Mannschafts-Ausdauerschwimmen, wobei jede vollständig geschwommene Bahn als eine Sekunde von der bisherigen Zeitaddition abgezogen wurde. Nach spannenden Wettkämpfen standen die Ergebnisse fest. Sieger der Wertung A wurde mit deutlichem Vorsprung die 1. Mannschaft der Grundschule Monheim vor der 2. Monheimer Mannschaft. Dicht dahinter folgte das Team der Gebrüder Röls Grundschule aus Riedlingen. Mit dabei waren auch die Johannes Bayer Grundschule Rain, die Grundschule Nördlingen Mitte, die Grundschule Mertingen und die Mangoldschule Donauwörth. In der Wertung B kam die Grundschule Amerdingen vor der Grundschule Holzheim ins Ziel. Schwimmobfrau Heike Schiele aus Monheim, die den Wettkampf organisiert hatte, bedankte sich während der Siegerehrung bei allen beteiligten Mannschaften und den betreuenden Lehrkräften für einen fairen, engagiert geführten Wettkampf. Alle teilnehmenden Teams erhielten eine Urkunde, die Schüler auf den vordersten Plätzen wurden mit kleinen Sachpreisen bedacht.



Sie freuen sich über die beiden Spitzenplätze beim Schwimmwettkampf der Grundschulen: die 1. und 2. Monheimer Mannschaft mit den Betreuerinnen Martina Roßkopf und Heike Schiele.

Jeki-Konzert

Seit einigen Jahren beteiligt sich die Grundschule intensiv und erfolgreich am Projekt „Jeki“ (Jedem Kind ein Instrument). Ihr schon beachtliches musikalisches Können präsentierten jetzt die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Konzerts.

Den ersten Teil bestritten die Kinder aus den dritten Klassen, die heuer im ersten Jahr ein Instrument erlernen. Allein oder in Gruppen boten sie mehrere kurze Musikstücke dar, wobei Gitarre, Klavier, Keyboard, Querflöte und Schlagzeug zum Einsatz kamen. Im zweiten Ausbildungsjahr befinden sich die Viertklässler, die schon mehrstimmige Lieder vortrugen. Die Gitarrenspieler wurden dabei von ihrem Ausbilder Michael Platzer begleitet. Weiterhin waren auch die Ausbilder Simon Kernmann (Schlagzeug) und Christian Stapf (Klavier, Keyboard) aktiv dabei. Höhepunkt der Aufführung war das von allen Jekikindern gemeinsam auf der Bühne gespielte Stück „Freude schöner Götterfunken“. Durch das Programm führte Robert Huber, der Leiter des Music Departments in Donauwörth.



Besuch der Internationalen Handwerksmesse

Die Internationale Handwerksmesse in München war das Ziel einer Erkundung, die gemeinsam von den achten Klassen der Mittelschulen in Monheim und Harburg durchgeführt wurde. Dabei konnten nicht nur technische Neuerungen in Augenschein genommen werden, viele Schüler erhielten auch wertvolle Impulse im Hinblick auf die eigene Berufsfindung.



„Kartoffelprojekt“ begonnen

Im Rahmen der vertieften Berufsorientierung für die Mittelschule begann in der letzten Woche vor den Osterferien an der Monheimer Schule ein „Kartoffelprojekt“, wobei die Schüler verschiedene Berufe näher kennenlernen sollen. Beim „Kartoffel legen“ durften alle interessierten Schülerinnen und Schüler, auch die der Grundschule dabei sein. Das Interesse war groß.



Volkshochschule

Frei Plätze

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

1127M Lerne zu Hören und zu Fragen - Abenteuer Sprache

Wörter sind „Mittel zum Zweck“. Sie transportieren das Innere nach außen. Mit jedem Wort formulieren wir eine Absicht. Dies ist absolut spannend, denn jeder Mensch spricht immer nur über sich. Immer, auch wenn er über andere spricht! Er spricht ja über seine Einstellungen, Meinungen und Erfahrungen. Es hat tiefere Gründe, über bestimmte Themen viel und gern zu sprechen oder dazu zu schweigen. Sprache ist pures Informationsgut. Wir Menschen dürfen nun lernen, das Gesagte bei dem anderen zu lassen. Er darf reden und auch ausreden. So kann ich ihn in aller Ruhe anhören, also begleiten. Wenn mir dann eine Information fehlt, so kann ich ganz gezielt Fragen stellen. Bisher haben wir oft das Gesagte persönlich genommen. Mit dem neuen Wissen können wir es bei ihm lassen. Das macht frei und sicher.

1 x Samstag, 21.04.2012, 10:00-16:30 Uhr, EUR 38,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

2462M Internet im Alltag, alles kein Problem

Sich Informationen aus dem Internet beschaffen, z.B. die Allgemeinbildung erweitern, Bilder downloaden, Wetter beobachten, Koch- und Backrezepte suchen u.v.m. Blitzschnell E-Mails an die entferntesten Orte senden und empfangen. Voraussetzung: PC- und Windows-Grundkenntnisse. Bitte USB-Stick mitbringen.

3 x ab Dienstag, 08.05.2012, 18:00-21:00 Uhr, EUR 78,00 (inkl. Lehrbuch), Schule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

2430M PC-Grundlagen Windows 7

(20 Std.) berufsfördernder Zertifikatslehrgang.

5 x ab Dienstag, 12.06.2012, 18:00-21:00 Uhr, EUR 130,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

2603M PowerPoint 2010

Erstellung von Präsentationen, Bildschirmshows ... Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse.

4 x ab Samstag, 05.05.2012, 08:45-12:30 Uhr, EUR 140,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

4604M Aufbaukurs in Chakras- und Auroarbeit

Grundkenntnisse des Rutens sollten vorhanden sein. Einstieg in Chakra- und Auroarbeit (Theorie und Praxis). Was sind Chakras? Wie kann ich über Chakraarbeit ein intensives Leben sowie positive Heilvorgänge in Körper, Geist und Seele aktivieren? (Bioenergetische Übungen, Bachblüten, meditative Aktivierung, Affirmationen, Tönen usw.) Wie kann ich hier die Rute einsetzen? Was bedeutet Aura? Wie kann ich an ihr arbeiten (Bewusstseinszustand, Chakras)? Welche Auswirkungen hat sie in meinem Leben (Ausstrahlung)? Wie kann ich auch hier mir die Rute zu Hilfe nehmen? Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Getränk, Materialkosten EUR 27,00 (Arbeitsmappe usw.)

1 x Samstag, 12.05.2012, 12:30-18:30 Uhr, EUR 40,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformatiionsberaterin - HTNZ: 16

5194M Kinder stellen ihre eigenen Seifen her

Nachdem die Kinder verschiedene Düfte kennen gelernt haben, kreieren sie ihre eigenen Seifen, jeder ganz nach seinem Geschmack. Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim, Bitte mitbringen: Materialgeld.

1 x Samstag, 12.05.2012, 14:00-17:00 Uhr, EUR 16,00, - Angelika Böswald, und Sonja Nowey, VHS-Dozentinnen

5202M Schachkurs für Kinder

Auch ich kann Schach spielen! Schach, das königliche Spiel, das auch Du jetzt bequem und problemlos erlernen kannst. Regeln und Figuren von Grund auf erklärt, Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 21.04.2012, 15:00-16:00 Uhr, EUR 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

5204M Schachkurs für Erwachsene

Schach, das königliche Spiel, kommt bei den Kindern gut an. Jetzt seit Ihr Mamas und Papas dran, es zu erlernen, um ein schönes Schachspiel mit den Kindern am Wochenende zu verbringen, Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 21.04.2012, 16:15-17:15 Uhr, EUR 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

5206M Fortgeschrittenen-Schachkurs für Kinder

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die schon einmal einen Kurs mitgemacht haben oder einfache Kenntnisse vom Schachspielen haben. Denn bei Schach lernt man nie aus. Die Technik und die Regeln werden verbessert. Die Kinder lernen, gegeneinander oder gegen einen Schachcomputer zu spielen.

5 x ab Samstag, 21.04.2012, 13:45-14:45 Uhr, EUR 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

5213M Schätze der Natur verarbeiten

Wir haben sie direkt vor Augen: an Wegrändern, Wiesen, im Wald und im Garten. Doch sehen und beachten wir sie? Können wir doch mit so manchem „Kräuterlein“ unsere eigene Salbe, Tinktur, Tee usw. herstellen.

1 x Samstag, 21.04.2012, 14:00-15:30 Uhr, EUR 8,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Sonja Nowey, VHS-Dozentin

5215M Auf der Suche nach natürlichen Heilkräutern

Wir vergessen den Alltag und genießen die Vielfalt unserer Kräuter und Blumen sowie deren Kräfte. Bitte mitbringen: feste Schuhe, Schere, Korb. Treffpunkt: Parkplatz Stadthalle Monheim.

1 x Samstag, 05.05.2012, 14:00-17:00 Uhr, EUR 12,00, , - Sonja Nowey, VHS-Dozentin

6632M Aufgrund der großen Nachfrage 2. Kurs: Kochkurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Pizza, Pasta und Co! Eine kulinarische Reise durch das Mittelmeergebiet. Bitte mitbringen: Schürze, Behälter für Speisen, Geschirrtuch, Kochgeld EUR 10,00

2 x ab Samstag, 14.04.2012, 15:30-18:00 Uhr, EUR 25,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 8

6635M Griechische Vorspeisen und Desserts

Ohne Vorspeisen ist griechisches Essen nicht denkbar. Im Sommer ersetzen einige kleine Snacks auch eine ganze Mahlzeit, passen zum Grillabend und lassen sich gut aufbewahren. Ein süßes Dessert rundet das Essen ab. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtücher, Behälter, Materialgeld EUR 9,00

1 x Freitag, 11.05.2012, 18:30-21:30 Uhr, EUR 16,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

Vorträge

Zutritt für alle ohne Anmeldung, Eintritt 3,00 EUR

7015M Wünsche!!!!

Mittwoch, 18.04.2012, 19.30 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim

Angelika Böswald, Biophysikalische Informationsberaterin, Monheim - Eintritt: 3,00 EUR

Kirchliche Nachrichten

Do 5.4. 19.30 Uhr **Gründonnerstag**
Abendmahlmesse in Monheim, Flotzheim, Weilheim und Wittesheim

Fr 6.4. 9.00 Uhr **Karfreitag**
Monheim, Flotzheim, Weilheim, Wittesheim (Rehau nur Kreuzweg)

15.00 Uhr Kreuzwegandacht
Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Sa 7.4. 20.30 Uhr **Karsamstag**
Monheim, Flotzheim und Wittesheim

20.00 Uhr Feier der Osternacht
Weilheim - Feier der Osternacht

So 8.4. **HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG JESU CHRISTI**
O s t e r s o n n t a g

10.00 Uhr Monheim
18.00 Uhr Feierliche Vesper zum Osterfest

8.30 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim

10.00 Uhr Wittesheim
9.30 Uhr Warching

Mo 9.4. 10.00 Uhr **OSTERMONTAG**
Monheim

Familiengottesdienst gestaltet von der Kindergottesdienstgruppe

8.30 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Wittesheim

10.00 Uhr Rehau
9.00 Uhr Itzing

10.15 Uhr Kölbürg
Sa 14.4. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehau
So 15.4. **Weißer Sonntag**

9.30 Uhr Monheim - mit Erstkommunionfeier
14.00 Uhr Feierliche Andacht mit Erstkommunionkindern

8.30 Uhr Flotzheim
9.30 Uhr Weilheim - mit Erstkommunionfeier

14.00 Uhr Feierliche Andacht mit Erstkommunionkindern
8.00 Uhr Wittesheim

9.30 Uhr Itzing - mit Erstkommunionfeier
14.00 Uhr Feierliche Andacht mit Erstkommunionkindern

Termine

Mi 11.4. 20.00 Uhr St. Walburg: Gebetsabend
Do 12.4. 17.00 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe für die Erstkommunion

17.30 Uhr Weilheim-Pfarrkirche: Probe für die Erstkommunion

Fr 13.4. 17.00 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe für die Erstkommunion

15.00 Uhr Weilheim-Pfarrkirche: Probe für die Erstkommunion

20.00 Haus St. Walburg: Youcat-Abend für Jugendliche ab 7. Klasse mit Herrn Kaplan Lazar

Sa 14.4. 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe für die Erstkommunion

Weilheim nach Absprache Probe für die Erstkommunion

11.00 Uhr Itzing-Kirche: Probe für die Erstkommunion

Krankenkommunion am Freitag, 13. April 2012

ab 8.30 Uhr in Monheim und Flotzheim

ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau, Kölbürg und Ried

Restaurierung der Walburga-Statue in der Walburgakapelle

die 65 cm hohe Statue der hl. Walburga bedarf dringend einer Renovierung.

Die Statue wurde um 1700 vom Augsburger Goldschmied Michael Hueter aus Silberblech getrieben. Um die Statue zu erhalten sind folgende Restaurierungsarbeiten notwendig:

Komplette Zerlegung der Statue, Reinigung, Eisenteile entrostet, Oberfläche polieren, vergoldete Teile neu vergolden, mit Schutzlack versehen....

Die Kosten hierfür wurden auf ca. 2000 EUR berechnet.

Der Erhalt dieser besonderen Statue sollte uns allen am Herzen liegen.

Die Kirchenverwaltung bittet daher um finanzielle Unterstützung.

Dies kann in bar über das Pfarrbüro erfolgen oder auf das Konto bei der Raiffeisen-Volksbank Monheim Konto-Nr. 71 164 62 - BLZ 722 501 60.

Selbstverständlich wird Ihnen gerne eine Spendenquittung ausgestellt.

Für Ihre Spende schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

Folgende Kinder haben sich in den letzten Wochen und Monaten eifrig auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion vorbereitet.**Pfarrei Monheim**

1. Bader Katharina, Warching
2. Banwait Nico
3. Bauer Thomas
4. Bengel Moritz
5. Berger Dominik
6. Bracher Lorena
7. Ferber Evija
8. Fischer Nina
9. Graf Lukas
10. Kaiser Marie-Anna
11. Keppler Laurin
12. Kettl Fabian
13. Kettl Rosalie
14. Kögler Melina
15. Kramer Jasmin
16. Lechner Florian, Warching
17. Leinfelder Lea
18. Lo Guasto Sandro
19. Löffler Lena
20. Meier Manuel
21. Meyer Lea
22. Müller Florian
23. Müller Jennifer
24. Neiber Cheyenne
25. Pfeifer Daniel, Kölbürg
26. Schramm Paul
27. Vogel Adrian
28. Vogel Dominik
29. Weiser Jasmin
30. Weiser Jonas

Filiale Itzing

1. Frisch Lena
2. Roßkopf Luca
3. Rößner Sophia

Pfarrei Flotzheim

1. Behringer Sebastian
2. Biller Marco
3. Biller Tizian
4. Langlotz Rebekka
5. Muschler Viktoria

Pfarrei Weilheim/Rehau

1. Aurnhammer Tim
2. Handschigl Luisa
3. Hofmann Luis
4. Luderschmid Niklas
5. Meyer David
6. Rosskopf Gina
7. Schuster Emely
8. Spreng Robin
9. Utjesinovic Lara

Pfarrei Wittesheim

1. Fischer Robert
2. Meyer Veronika
3. Wild Jonas

Hausfrauenabend beim Frauenbund

Am Di 17.4. 2012 um 19.30 Uhr im Haus St. Walburg

„Alles über und mit Kräutern“

Frau Ingrid Eicher, Diätassistentin wird die Verwendung von Kräutern praktisch vorführen. Dabei werden alltägliche, sowie seltenere Kräuter vorgestellt und zu köstlichen Gerichten verarbeitet.

Bitte um Anmeldung bei Frau Kuhnert, Tel.1240

Herzliche Einladung

das Kigo-Team mit Kaplan Jan Lazar!
(Lydia Pfefferer)

zum Familiengottesdienst am Ostermontag, 9. April 2012, um 10.00 Uhr in der Monheimer Stadtpfarrkirche.

Die Gestaltung übernimmt die Kindergottesdienstgruppe.

Wir freuen uns auf Sie/euch

Kreuzweg an der Brandkapelle

Wir möchten Sie auch in diesem Jahr wieder einladen an der Kreuzwegandacht am Karfreitag um 9.00 Uhr an der Brandkapelle teilzunehmen.

In den Kreuzwegbildern zeigen sich die dunklen Seiten des Menschseins, sie zeigen aber auch Gott, der freiwillig mit den Menschen ins Dunkel und durch das Dunkel geht - bis es licht wird - bis zur Auferstehung - bis Ostern.

Bei Regen findet die Kreuzwegandacht in der Stadtpfarrkirche statt.

Gründonnerstag - Karfreitag - Ostern

Ganz herzlich möchten wir Sie einladen, an den Gottesdiensten der drei österlichen Tage teilzunehmen. Insbesondere auch die Kinder, die sich auf das Sakrament der Erstkommunion und die Firmung vorbereiten.

PGR-Monheim

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**Gottesdienste**

- 6.4. 15 Uhr Peterskapelle
(Karfreitag, Abendmahl)
- 9.4. 9 Uhr Peterskapelle

(Ostermontag, Andacht, anschließend Osterfrühstück)

29.4. 10 Uhr Gundelsheim

(Diasporagottesdienst)

6.5. 9 Uhr Peterskapelle

(Abendmahl)

Kindergottesdienst

13.5. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

16.4. 19 Uhr Haus Martin Luther

30.4. 19 Uhr Haus Martin Luther

Seniorenachmittag

9.5. 14 Uhr Haus Martin Luther

Wer abgeholt werden möchte: 09091/2538 (Keßler)

Eingeladen zum Seniorenachmittag sind alle Gemeindeglieder ab 60 Jahren.

Wir freuen uns auf „neue“ Gesichter!

Einladung zum Osterfrühstück

Wie jedes Jahr am Ostermontag feiern wir auch heuer am 9. April unser traditionelles Osterfrühstück im Haus Martin Luther. Nach einer Andacht um 9 Uhr in der Peterskapelle treffen wir uns im Gemeindehaus zum fröhlichen Beisammensein. Dazu ergeht herzliche Einladung an alle!!!

Kirchenvorsteherwahl

Alle sechs Jahre wird der Kirchenvorstand neu gewählt. Als demokratisch legitimiertes Gremium entscheidet er über die Dinge, die für eine Gemeinde von Bedeutung sind. Zusammen mit dem Pfarrer leitet er die Gemeinde.

Die nächsten Wahlen finden am 21. Oktober statt.

In der Kirchengemeinde Büttelbronn-Monheim werden fünf Kirchenvorsteher gewählt, ein weiteres Mitglied wird berufen. Wir sind dankbar für jede(n), der als Kandidat(in) seine Bereitschaft signalisiert, Verantwortung übernehmen und das Gemeindeleben mitgestalten zu wollen.

Wer gerne im Kirchenvorstand mitarbeiten möchte, kann nähere Informationen unter den Rufnummern 09091-508484 (Pfarramt in Rehlingen) oder 09091-502111 (Gerlinde Thomas) erhalten.



Kolping Monheim

ALTKLEIDER-/ ALTPAPIERSAMMLUNG

Die Kolpingsfamilie Monheim führt am Samstag, **21. April 2012** in Monheim sowie in den Ortsteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Weilheim, Rothenberg, Rehau, Wittesheim, Liederberg, Warching, Ried, Kölbürg, Itzing eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch. Die Sammlung findet bei jeder Witterung statt. Wir bitten Sie bereits jetzt, Ihr Altpapier und Ihre Altkleider aufzubewahren und am

21.04.2012 ab 8.00 Uhr

zur Abholung bereitzustellen.

Gesammelt werden:

ZEITUNGEN, TELEFONBÜCHER, KATALOGE, ZEITSCHRIFTEN
(jedoch keine Kartonagen), GEBRAUCHTE KLEIDUNG, HANDTÜCHER,
GARDINEN, DECKEN, BETTWÄSCHE, LEDERWAREN (Schuhe gebündelt)

Ihre Kolpingsfamilie Monheim



Veranstaltungskalender

| Datum | Uhrzeit | Verein | Veranstaltung | Ort |
|--------------|---------|-------------------------------------|--|---|
| April | | | | |
| bis So. | - 15. | TSV Monheim - Turner | Turnercamp | Sport-/Stadthalle |
| Fr. | 06. | 10-12:30 Fischereiverein Monh. e.V. | Steckerfischverkauf | Am Rathaus |
| Fr. | 06. | 10:00 VGF Wittesheim | TT-Vereinsmeisterschaft | ehem. Schule |
| Sa. | 07. | 10-12 Kolping Monheim | Altkleider-/Altpapierabgabe | Anwesen Meyer Treuchtlinger Str. |
| Sa. | 07. | 20:00 Kolping Monheim | Osterfeuer | Pfarrhof |
| Sa. | 07. | | Flursäuberung | Weilheim |
| Di. | 10. | 19:00 Rheuma-Liga | Funktionstraining | BRK-Heim |
| Mi. | 11. | 19:30 MUM | Generalversammlung | GH Rosenwirth |
| Fr. | 13. | 15:00 Gartenbauverein Monheim | Lehrfahrt Gärtnersiedl. Rain | Abf. Stadthalle |
| Fr. | 13. | 20:00 VGF Wittesheim | Jahreshauptversammlung | GH Pfefferer |
| Fr. | 13. | 19:00 Löwen-Fanclub Monheim | Stammtischtreffen | Ziegelstadel |
| Fr. | 13. | 20:00 Kolping Monheim | Generalversammlung | Schützenheim |
| Sa. | 14. | 09:00 | Flursäuberung | Flotzheim/Kreut |
| So. | 15. | 13:30 VGF Wittesheim | Frühlingswanderung | Stachus |
| Mo. | 16. | 19:30 Ev. Kirchengemeinde | Tanzen für Frauen | Haus Martin Luther |
| Di. | 17. | 19:00 Rheuma-Liga | Funktionstraining | BRK-Heim |
| Mi. | 18. | 19:30 VHS | Vortrag: „Wünsche!!!!“ | Grund- u. Mittelschule |
| Fr. | 20. | 18:00 VdK | Jahreshauptversammlung | GH Zur Krone |
| Sa. | 21. | 08:00 Kolping Monheim | Altpapier-/Altkleidersammlung | Monheim u. Stadtl. |
| Sa. | 21. | 09:00 | Flursäuberung | Rehau |
| Sa. | 21. | 09:00 Gartenbauverein Monheim | Flursäuberung Rama dama | Treffpunkt: Edeka- Parkplatz |
| Sa. | 21. | 19:00 Kulturförderkreis | Kultur + Essen | GH Zur Krone |
| So. | 22. | 8 - 11 | Kleintiermarkt | vor Schützenheim |
| Di. | 24. | 19:00 Rheuma-Liga | Funktionstraining | BRK-Heim |
| Mi. | 25. | 16:00 Literaturfreunde | Lesen für Kinder | Café Wenninger |
| Fr. | 27. | 19:30 Schützendamen | Stammtisch | Schützenheim |
| Sa. | 28. | 18:00 TSV Monheim –Turner | Juniorenländerkampf U18 | Sporthalle |
| Mo. | 30. | ab 17:00 | FF, Kolping, Stadtkapelle Wasserwacht | Innenstadt |
| Mo. | 30. | | FF Weilheim/FF Rehau | Weilheim/Rehau |
| Mo. | 30. | 19:30 | Ev. Kirchengemeinde | Tanzen für Frauen Haus Martin Luther |
| Mal | | | | |
| Di. | 01. | 19:00 Rheuma-Liga | Funktionstraining | BRK-Heim |
| Mi. | 02. | 19:00 FF Monheim | Vereinsabend | Floriansstüberl |
| Fr. | 04. | Schützengesellsch. Monh. | Öffentl. Bürgerschießen | Schützenheim |
| Sa. | 05. | 10-12 Kolping Monheim | Altkleider-/Altpapierabgabe | Anwesen Meyer Treuchtlinger Str. |
| Mo. | 07. | 19:30 | Ev. Kirchengemeinde | Tanzen für Frauen Haus Martin Luther |
| Di. | 08. | 19:00 Rheuma-Liga | Funktionstraining | BRK-Heim |
| Mi. | 09. | 20:00 Kulturförderkreis | Mehlprimeln | Stadthalle |
| Fr. | 11. | 19:30 FG Gailachia Monheim | Generalversammlung | Vereinsheim |
| Di. | 15. | 19:00 Rheuma-Liga | Funktionstraining | BRK-Heim |
| Do. | 17. | 20:00 VGF Wittesheim | Vatertagswanderung | Stachus |
| Do. | 17. | 05:30 Fischereiverein Monh. e.V. | Anfischen | Waldsee |
| So. | 20. | ProGeMo/Stadt Monheim | Jakobimarkt | Innenstadt |
| So. | 20. | Förderkreis Marienkapelle | Kapellenfest | Rothenberg |
| Mo. | 21. | 19:30 | Ev. Kirchengemeinde | Tanzen für Frauen Haus Martin Luther |
| Di. | 22. | 19:00 Rheuma-Liga | Funktionstraining | BRK-Heim |
| Sa. | 26. | 19:30 Kulturförderkreis | Sicilianische Vesper m. Dudelsack | Pizzeria Romana |

Vereine und Verbände

Stadtkapelle Monheim e.V.

Monheims Musikerinnen und Musiker demonstrieren die Vielfalt der Blasmusik.

Beim Frühjahrskonzert in der Monheimer Stadthalle präsentierte sich die Stadtkapelle Monheim, die Jugendkapelle und das Vororchester. Nikola Burkhardt leitete das erst im Oktober 2011 neu formierte Vororchester. Die Jugend- und Stadtkapelle musizierte unter der Leitung ihres Dirigenten Gottfried Rabel. Als sachkundige Moderatoren fungierten Claudia Gesell und Norbert Meyer.

Mit dem Marsch „Auf zum Start“ von Walter Tuschla begrüßte die Jugendkapelle die zahlreichen Zuhörer. Der Vorsitzende Peter Egger verkündete in seiner Ansprache stolz, dass die Jugendkapelle bei den Wertungsspielen des Bezirkes 16 im Allgäu-Schwäbischen Musikbund in Fremdingen einen sehr guten Erfolg in der Mittelstufe erreicht hat. Bei ihrer ersten Teilnahme erhielten sie 84 von 100 möglichen Punkten. Er dankte den 23 Jugendlichen und vor allem Gottfried Rabel für die geleisteten Probenstunden.



Anschließend durften sich die 15 Musikschüler des Vororchesters mit „Hang on Sloop“, dem bekannten Oldie, zum ersten Mal einem großen Publikum präsentieren.

Das Selbstwahlstück der Jugendkapelle „Silver Creek Valley“, eine Ouvertüre von Kees Vlák, schilderte Episoden aus der Pionierzeit Kanadas.

Mit „I want it that way“ von den Backstreet Boys zeigten wieder die Jüngsten Ihr Können.

Zu einer Reise durch Norwegen lud die Jugendkapelle mit dem Stück „Norway Impressions“ von Alfred Bösendorfer ein. Das Pflichtstück in der Mittelstufe wurde von den Jugendlichen gekonnt vorgetragen.

Das Vororchester unter der Leitung von Nikola Burkhardt unterhielt das Publikum mit dem „March Majestic“ von G. F. Händel.



Im Anschluss daran bot die Jugendkapelle „Mamma Mia“ von der weltbekannten Band ABBA dar.

Mit dem bekannten Song „I will follow him“ aus Sister Act, verabschiedete sich das Vororchester und erhielt von den Zuhörern reichlich Beifall.

Als Zugabe spielte die Jugendkapelle „Firework“ von Kate Perry, das Lieblingsstück der Jugendlichen.

Nach der Pause lud die Stadtkapelle Monheim mit der „New York Overture“, komponiert von dem Niederländer Kees Vlák, auf einen Spaziergang durch die pulsierende Weltstadt ein. Unter der Leitung von Gottfried Rabel führten die rund 40 Musiker das Publikum vom New Yorker Airport bis zum Central Park. Auch heuer fand wieder eine Ehrung statt: Gerd Köster wurde für sein großes Engagement zum Ehrenmitglied der Stadtkapelle Monheim ernannt. Er fungierte zwischen 1978 und 2006 als Dirigent der Jugend- und Stadtkapelle, als Schriftführer und Gitarrenlehrer.



Anschließend ging es im Programm mit einem Medley weiter, bestehend aus „Für Sarah“, „Ewigkeit“ und „Totale Finsternis“ aus dem Musical „Tanz der Vampire“. Das Kultmusical, uraufgeführt 1997 in Wien, begeisterte seither nicht nur Millionen Besucher, sondern auch das Monheimer Publikum.

Eine Rhapsodie wird in einem Musiklexikon als ein „folkloristisch erzählendes Stück“ erklärt. Auch das nächste Musikstück passte zu dieser Definition. Die „Kilkenny Rhapsody“ von Kees Vlák erzählt von einer bezaubernden Fahrt durch das maleirische Irland. Eine Reise von den Grünen Inseln bis hin zu den irischen Pubs, von der die Besucher aus Nah und Fern sehr fasziniert waren.

Ihre musikalische Bandbreite zeigte die Stadtkapelle mit der „Katharinen-Polka“ von Kurt Gäble aus dem Repertoire der „Böhmisch-Mährischen Blasmusik“.

Das Ende machte die Stadtkapelle mit dem historischen „Herzog von Braunschweig“ - Marsch. Ein Traum von einem wohlwollenden und haushälterischen Landesvater, der 1780 die Regierung seines verstorbenen Vaters antrat.

Nach reichem Applaus spielte die Stadtkapelle mit der Zugabe „Deutschmeister Regimentsmarsch“ noch mal richtig auf und beendete das Frühjahrskonzert mit der gefühlvollen Ballade „Hallelujah“ von Leonard Cohen. (Karin Bullinger und Julia Enhuber)

Die JFG Jura Nordschwaben stellt sich vor:

B-Jugend (U-17)



Hinterer Reihe v. l.: Trainer Hans Pflieger, Florian Böswald, Michael Heckl, Janik Pflieger, David Jähnel, Stefan Rosenwirth, Daniel Singer, Johannes Meusel, Trainer Michael Ferber.

Vordere Reihe v.l.: Max Schuster, Jonas Meusel, Peter Dippner, Niklas Roßkopf, Patrick Schauer, Daniel Roßkopf, Jonas Roßkopf und liegend Torwart Andreas Ferber.

Auf dem Bild fehlen: Michael Adis und Trainer Stefan Roßkopf
Spielklasse: Kreisliga Donau, aktuell Tabellenplatz 4

Spielort: Gundelsheim

Saisonziele: Wir wollen neben unserem Kombinationsspiel unsere Ballsicherheit steigern. Am wichtigsten ist uns die Freude und den Spaß am Fußballspiel zu vermitteln und den Teamgeist zu fördern. In der Hallensaison konnten wir sensationell die Kreismeisterschaft feiern. Für die Rückrunde in der Kreisliga haben wir uns den dritten Tabellenplatz zum Ziel gesetzt. Wir zählen auf Ihre Unterstützung.

Spieltermine FSV Flotzheim und JFG Jura Nordschwaben

Folgende Spiele finden in den nächsten 2 Wochen statt:

1. Mannschaft

Punktspiel Kreisklasse Nord II

Sonntag, 15.04.2012 um 15.00 Uhr in Fünfstetten, FSV Flotzheim - FC Mertingen

Reserven jeweils um 13.15h

U19 - A-Junioren

Punktspiel Bezirksoberriga

Sonntag, 15.04.2012 um 15.30 Uhr in Königsbrunn, FC Königsbrunn - JFG Jura Nordschwaben

U17 - B-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Dienstag, 10.04.2012 um 19.00 Uhr in Wemding, TSV Wemding - JFG Jura Nordschwaben

Sonntag, 15.04.2012 um 10.30 Uhr in Glött, JFG Aschberg - JFG Jura Nordschwaben

U15 - C-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Schwaben Donau

Samstag, 14.04.2012 um 14.00 Uhr in Wallerstein, SC Wallerstein - JFG Jura Nordschwaben

U13 - D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Schwaben Donau

Samstag, 14.04.2012 um 14.00 Uhr in Wemding, JFG Wörnitz-Kicker Donau-Ries - JFG Jura Nordschwaben

Am 13.04.2012 findet in Flotzheim ein F- und E-Juniorenturnier statt. Beginn: 15.00 Uhr

F-Junioren:

SG Flotzheim/Fünfstetten

TSV Monheim

SV Otting

TSV Wemding

E1-Junioren:

SG Flotzheim/Fünfstetten

TSV Monheim

SV Otting

TSV Gundelsheim

E2-Junioren:

SG Flotzheim/Fünfstetten

TSV Monheim

SV Otting

SV Hoppingen/Mauren



Jetzt voten!

Vote für die Monheimerin
Sabrina Ferber zur
Bayerischen Bierkönigin 2012
www.bayerische-bierkoenigin.de
Kandidatinnen 2012

Danke für Ihre Stimme!

Jahreshauptversammlung der Schützen- gesellschaft 1858 Monheim e.V.

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte Schützenmeister Alfred Neuwirth ganz herzlich Gauschützenmeisterin Rita Schnell, Bezirksschützenmeister Karl Schnell, Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Ehrenschützenmeister Otto Krist sowie Herrn Zipperer von der Sparkasse Monheim. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder ging 1. Vorstand Neuwirth zur Tagesordnung über. In seinem Rechenschaftsbericht informierte Schützenmeister Neuwirth die Vereinsmitglieder über die Aktivitäten des vergangenen Schützenjahres. Neben den vereinsinternen Schießsportveranstaltungen nahmen wir an den Feuerwehrfesten in Itzing und Weilheim teil, besuchten das Schützenfest der Trowinschützen in Druisheim und feierten das 500jährige Bestehen der Stadtpfarrkirche Monheim. Beim Hiasl-Pokal-Schießen erreichten wir das Finale. Unser Vereinsausflug ist sehr gut angenommen worden, fuhren wir doch mit 2 Bussen zum Baumwipfelpfad in den Bayer. Wald. Eine große Aktion war die unbedingt notwendige Dachsanierung. Hierfür erhielten wir von der Stadt Monheim eine großzügige finanzielle Unterstützung von 50 % der angefallenen Kosten, wofür wir uns nochmals ganz herzlich bedanken.

Die Berichte von Sportwart Andreas Pfeifer und Jugendleiter Karel Kuba gaben einen Einblick über die schießsportlichen Ereignisse im Jahr 2011 und den dabei erzielten Ergebnissen, insbesondere durch die Jugend, sei es bei örtlichen Wettkämpfen (RWK, Pokal- und Preisschießen) aber auch auf Gau- und Bezirksebene.

Auch im nichtsportlichen Bereich wurde für die Jugend einiges organisiert.

Schatzmeisterin Nicole Koch berichtete über den Jahresabschluss 2011 und gab einen detaillierten Überblick über die Einnahmen sowie Ausgaben.

Schriftführerin Brigitte Christ verlas die wichtigsten Auszüge aus den Protokollen seit der letzten Jahreshauptversammlung.

Bei der Kassenprüfung konnten keine Ungereimtheiten festgestellt werden, berichtete Richard Meyer und lobte die sehr korrekt geführte Kasse. Es gab keinerlei Beanstandungen. Auf Antrag erfolgte im Anschluss die einstimmige Entlastung der Schatzmeisterin und der Vorstandschaft.

Gauschützenmeisterin Rita Schnell und Bezirksschützenmeister Karl Schnell überbrachten Grüße vom Gau und BSSB. Frau Schnell lobte den gut organisierten und finanziell gesunden Verein. Dafür ein herzlicher Dank auch vom Gau an die Stadt Monheim für die finanzielle Unterstützung der Vereine. Weiter informierten sie die Vereinsmitglieder über einige Daten vom Gau „Schwaben“ bzw. Bezirk, über wichtige gesetzliche Auswirkungen für die aktiven Schützen, die Fahrt am 03.10. zum Oktoberfestlandesschießen in München sowie das Wochenende am 06./07. Oktober 2012, dem Tag der Schützenvereine.

Erster Bürgermeister Anton Ferber dankte herzlich für die gute Zusammenarbeit. Insbesondere beglückwünschte er den Verein für die großartig geleistete Jugendarbeit. Vom Stadtrat wurde beschlossen, die Vereine finanziell zu unterstützen und somit haben auch die Schützen für die Dachsanierung einen Zuschuss erhalten. Bürgermeister Ferber überbrachte noch eine überraschende Nachricht, denn auf seinen Vorschlag bekommt der Schützenverein aus einem Spendentopf der Raiffeisen-Volksbank einen Zuschuss von 500,00 EUR.

Vorstand Neuwirth bedankte sich recht herzlich für die Spende. Bei der Preisverteilung der Pokale überreichte stellvertretender Filialleiter der Sparkasse Monheim, Herr Zipperer, den Sparkassenpokal an Jens Christ, der sich mit einem 15,3 Teiler den Pokal sicherte. Den von Siegfried Kaag gestifteten Pokal für Pistolen-Schützen holte sich Schützenmeister Alfred Neuwirth mit einem 31,4 Teiler.



Jens Christ ließ seine Konkurrenten hinter sich und bekam für seinen 8,1 Teiler auch noch den Maschenko-Wanderpokal überreicht.

Folgende Vereinsmeister bekamen ihre Preise überreicht.

Jens Christ - Schützenklasse (388 Ringe), Melinda Tóth - Damenklasse (381 Ringe), Roland Ziffer - Pistolenklasse (353 Ringe), Lisa Meyer - Juniorenklasse (374 Ringe), Niklas Nigel - Jugendklasse (374 Ringe), Julia Schreiber - Schülerklasse (171 Ringe), Noah Schröttle - U-12 Klasse (167 Ringe).

Bei den anschließenden Ehrungen wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet: Den Sebastiani-Bruderorden in Gold erhielten Eduard Merkl und Armin Strobl, mit Silber wurden Brigitte Christ, Jens Christ, Werner Meyer und Marianne Templer ausgezeichnet, Bronze erhielten Edwin Ewinger, Katrin Heinzlmeir,

Matthias Meyer, Konrad Müller, Pia Nigel, Fabian Pfefferer und Melinda Tóth. Die Auszeichnung in Groß-Gold erhielt bereits bei der Sebastiani-Feier Willi Meir.

Mit der Vereinsnadel in Silber wurden Nicole Koch und Richard Meyer ausgezeichnet. Die Vereinsnadel in Gold erhielten Brigitte Christ, Jens Christ, Doris Enhuber und Karel Kuba.

An Sieglinde Krist wurde die Verdienstnadel für treue Mitarbeit ausgehändigt.

Für 40-jährige Mitgliedschaft im BSSB erhielten die Mitglieder Rosa Meir und Alfred Neuwirth sowie für 25 Jahre die Mitglieder Matthias Meir, Werner Schmidt und Armin Strobl Urkunden und Anstecknadeln.

Eine besondere Auszeichnung bekam Bürgermeister Anton Ferber, und zwar die Verdienstnadel in Gold vom Bezirk.

Das Meisterschützenabzeichen für hervorragende Leistungen bei Gau-, Bezirks-, Bayerischen und Deutschen Meisterschaften erhielten Niklas Nigel, Marius Nigel, Lisa Meyer, Karel Kuba und Jens Christ.

Nach der Vereinsvorschau mit dem neuen aktualisierten Terminplan informierte Schützenmeister Alfred Neuwirth die Versammlungsteilnehmer über die anstehenden Veranstaltungen und Arbeitseinsätze, mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung bedankte sich Schützenmeister Alfred Neuwirth bei den anwesenden Mitgliedern und schloss die harmonisch verlaufene Versammlung. (Brigitte Christ -www.schuetzen-monheim.de-)

Katholischer Frauenbund Monheim

Besinnliche Einstimmung in die Fastenzeit mit Pater Manfred Oßner MSC Hlg. Kreuz Donauwörth

Der Katholische Frauenbund Monheim lud zu einem Einkehrenachmittag ins Haus St. Walburg ein. 25 Frauen folgten der Einladung zum Thema „Der Weg durch die Fastenzeit“. Anhand von kleinen Geschichten brachte Pater Oßner den Frauen den Sinn und die Bedeutung der Fastenzeit näher. Fasten sollte „mehr“ sein, nicht „weniger“. Mehr als Verzicht auf bestimmte Dinge des Alltags und Nahrung. Man sollte sich mehr Zeit für andere nehmen und auch mehr beten. Nach einer kleinen Kaffeepause zeigte er noch ein paar Bilder, zu denen dann jeder seine eigenen Gedanken und Eindrücke wiedergeben konnte. Ein sehr schöner feierlicher Gottesdienst beschloss den Nachmittag, von dem jede der anwesenden Frauen viele gute Gedanken und Empfindungen für sich selbst und die Familie mit nach Hause nehmen konnte. (Hannelore Zinsmeister)

Monheims Schülerinnen E stark vertreten

Am 24. März begann in Wertingen die neue Saison der Gauliga-Turnerinnen. Dieses Jahr starteten gleich 3 Mannschaften der Schülerinnen E (Jahrgang 2003 und jünger) für den TSV Monheim.



Monheim I: v.l. Jule, Jana, Leonie, Sophia, Marie

Die Mannschaft der Monheim I belegte den 10. Platz, knapp hinter Harburg I und Höchstädt. Hier erturnten Marie Lautner (10), Sophia Wirth (21), Leonie Heppner (88), Jana Rosskopf und Jule Zinsmeister (71) tolle Platzierungen. Für die drei jüngsten (Leonie, Jana, Jule) war dies der erste Wettkampf, der zum reinschnuppern galt. Im zweiten Durchgang ist mit Sicherheit mehr drin.



v.l. Bianca, Sophia, Kathrin



Monheim II: v.l.
Lena, Victoria, Nina

Die Mannschaft der Monheim II konnte aufgrund der verletzten Rebecca Langlotz und zwei spontanen Austritten leider nur zu dritt antreten. Nachdem 4 Turnerinnen in die Wertung kommen, hat dieser Mannschaft eine vierte Wertung zum Mannschaftsergebnis gefehlt. Die Mannschaft konnte somit nur den 19. Platz erreichen. Im zweiten Durchgang können mit Rebecca bestimmt mehr Punkte erturnt werden und somit kann die Mannschaft weiter nach vorne rücken. Hier turnten Lena Löffler (9), Victoria Muschler (25) und Nina Fischer (32) sehr souverän und ohne große Fehler.

Die Mannschaft der Monheim III erturnte den 15. Platz. Aufgrund der Aufregung gab es gleich am ersten Gerät dem „Zitterbalken“ recht viele Stürze. Die Motivation ließ aber nicht nach und somit erreichten die Mädels folgende Platzierungen in der Einzelwertung: Ines Parzefall (16), Lea Leinfelder (57), Cornelia Kirschen (58), Emely Ferber (90) und Vanessa Scharla (96).



Monheim III: v.l. Emely, Cornelia, Lea, Ines, Vanessa

Die Mannschaft der Monheim III erturnte den 15. Platz. Aufgrund der Aufregung gab es gleich am ersten Gerät dem „Zitterbalken“ recht viele Stürze. Die Motivation ließ aber nicht nach und somit erreichten die Mädels folgende Platzierungen in der Einzelwertung: Ines Parzefall (16), Lea Leinfelder (57), Cornelia Kirschen (58), Emely Ferber (90) und Vanessa Scharla (96).

Oberdonau-Pokal 2012

Nachmittags am 24. März ging es in Wertingen mit dem Oberdonau-Pokal weiter. Hier konnten die Turnerinnen ihre selbst zusammengestellten Kür-Übungen präsentieren.

Dieses Jahr nahm auch Monheim daran teil. Aufgrund der kurzfristigen Anmeldung konnten für Monheim nur 3 Turnerinnen an der Start gehen. Trotz keiner Streichwertungen erturnten die Mädels einen souveränen 5. Platz.

Folgende Turnerinnen traten für Monheim an: Sophia Rosskopf (3), Kathrin Knechtel (4), Bianca Rosskopf (20).

Im Herbst gibt es einen zweiten Durchgang. Hier kann bestimmt die Mannschaft mit Natascha Bullinger und Anja Behringer komplett antreten und die Konkurrenz hinter sich lassen.

60 Jahre Ehrenamt im „Dienst der Menschlichkeit“



Getreu dem Motto des Roten-Kreuzes hat die Monheimerin Paula Scheuenpflug seit

60 Jahren ihre Freizeit in den Dienst am Nächsten gestellt. Viele Jahre fuhr sie im Rettungsdienst mit und versorgte und tröstete Verletzte und Kranke, sie stand bei jedem Jahrmarkt und Fest in Monheim und Umgebung tagelang im Losstand, begleitete als Sanitäterin Festumzüge und kirchliche Prozessionen, bis auf den heutigen Tag ist sie bei der Seniorenweihnachtsfeier im Einsatz gewesen, unermüdlich als Sammlerin unterwegs und alle acht Wochen bei den Blutspendeterminen als Helferin eingesetzt.

Dafür wurde sie nun im Foyer des Donauwörther BRK-Heims, in Gemeinschaft einiger anderer langjähriger Rotkreuz-Jubilare, besonders geehrt. Aus den Händen von Landrat Stefan Rößle und BRK-Vorsitzenden und Vize-Landrat Franz Oppel, der auch die Laudatio hielt, bekam Frau Scheuenpflug die Ehrennadel des Bayerischen Roten Kreuzes und einen Blumenstrauß überreicht. Im Anschluss an die Ehrungen gab es noch ein festliches Buffet.

(Hannelore Zinsmeister)

OG-Pokal der Wasserwacht Monheim



Am 27.03.2012 trug die Wasserwacht Monheim ihr sechstes jährliches Wettschwimmen der Vereinsmitglieder aus. Geschwommen wurden die Disziplinen 300m Kleidungsschwimmen, 100m Freistil, 30m Tauchen und 200m Rückenschwimmen nur mit Brustbeinschlag, alles Trainingseinheiten, die für die Rettungsschwimmerabzeichen geübt wurden. Auch in diesem Jahr lieferten sich die Teilnehmer spannende Wettkämpfe.

Bei den Damen errang Julia Scheunpflug den dritten Platz, Antje Leupold den zweiten und Jutta Grabisch verteidigte abermals ihren ersten Platz.

Bei den Herren wurde Florian Huber Dritter und Frank Eichler Zweiter.

Matthias Meir hat seinen angestammten ersten Platz wieder erfolgreich verteidigt.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Teilnehmern und den Zeitnehmern für den spannenden Wettkampf.

Tennisclub Monheim eV

Ordentliche Mitgliederversammlung 2012

Die Vorstandschaft des TCM lädt hiermit satzungsgemäß und termingerecht zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2012 ein.

Termin: Mittwoch, 02.Mai 2012

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Tennisheim

Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2011
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Sportwarts
6. Bericht des Jugendwarts
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
9. Bestimmung der Kassenprüfer für 2012
10. Wünsche, Vorschläge und Anträge

Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn Sie durch Ihre Teilnahme Ihr Interesse an unserem Verein bekunden würden.

Termine für Arbeitseinsatz:

Wer Zeit und Interesse hat kann in den nächsten Tagen mithelfen, die Tennisplätze und die Außenanlage für die neue Saison herzurichten. Beachten Sie bitte die Anschläge am „Schwarzen Brett“ auf der Tennisanlage.

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen

Wolfgang Schermbacher

1. Vorsitzender

Monheimer Umlandliste MUM

Einladung zur Generalversammlung

Am Mittwoch, 11.04.2012 findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Rosenwirth in Weilheim

die Generalversammlung der Monheimer Umlandliste MUM statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht aus dem Stadtrat
5. Vorschau auf 2012
6. Wünsche und Anträge

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, über MUM-Aktivitäten und aktuelle Themen aus dem Stadtrat informiert zu werden. www.mum-liste.de

Michael Schuster

1. Vorstand

***Wer so gewirkt im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hat gegeben,
für immer bleibt er uns ein Licht.***



Der SPD-Ortsverein Monheim trauert um sein langjähriges Mitglied

Herrn Kurt Ringhut

Wir werden ihn sehr vermissen. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Vorstandschaft

Karfreitagsfisch

am 06.04.2012
ab 10:00 bis 12:30
am Rathaus



geräucherte Forelle

5,-- €

gegrillte Makrele oder geräucherte Makrele

7,-- €



Fischereiverein Monheim e.V.

FFW Weilheim

Flursäuberung am 07.04.2012

Am Samstag, 07.04.2012 findet wieder die alljährliche Flursäuberung der Weilheimer Vereine statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Feuerwehrhaus.

Für die anschließende Brotzeit wird gesorgt.

Bitte persönliche Ausrüstung, wie Handschuhe, Sammelbehälter selber mitbringen.

Bitte um zahlreiche Beteiligung!

M. Schuster

Flursäuberung in Flotzheim und Kreut

Samstag, den 14. April 2012

Auch in diesem Jahr ist wieder „Groß und Klein“ aus Flotzheim und Kreut aufgerufen sich an der Flursäuberungsaktion zu beteiligen.

Treffpunkt: Samstag, den 14.04.2012 um 9.00 Uhr beim Feuerwehrhaus.

Im Anschluss sind wieder alle Helfer zu einer Brotzeit eingeladen.

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich eure Stadträte Karlheinz Leinfelder, Alfons Meier und Gerdi Ferber, sowie alle Vorstände der örtlichen Vereine.

Gerdi Ferber

Flotzheim

Gauliga 2012



Am 17.03.12 starteten in Wertingen die Schülerinnen C in die Gauligasaison 2012. In diese Altersklasse aufgerückt sind heuer Jessica Spieler, Katharina Bauch, Lisa Färber, Sofia Haller und Tuice Yildiz.

In einem starken Starterfeld von 14 Mannschaften erreichten sie einen guten 5. Platz. In der Einzelwertung schaffte es Sofia Haller auf den 5. Rang.

Ebenfalls am 17.03.2012 absolvierte die weibl. Jugend ihren ersten Wettkampf. Der TSV kann heuer gleich 2 Mannschaften stellen. Für Monheim I turnen Alina Schmidt, Anna Lena Muschler, Elisa Döbler, Karin Schneider, Kira Siekmann und Sophia Roßkopf und für Monheim II Alina Engelhard, Anika Schmid, Anja Behringer, Bianca Roßkopf, Kathrin Knechtel und Natascha Bullinger. Die Mädchen der II. Mannschaft zeigten durchgehend einen sehr guten Wettkampf und konnten sich so über einen hervorragenden **1. Platz** vor dem KTV Ries freuen. Auch die Turnerinnen der I. Mannschaft waren sehr erfolgreich und erreichten, trotz vieler Absteiger am Zittergerät Schwebeballen, einen tollen 3. Platz. Unter die ersten 10 kamen in der Einzelwertung: 2. Kathrin Knechtel, 5. Alina Schmidt, 7. Natascha Bullinger und 10. Alina Engelhard. (bk)

Neuer Ballschrank beim TSV



Unter der Mithilfe von Sponsoren und vielen freiwilligen Helfern gehen die Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten im Monheimer Sportheim weiter voran.

Um alle Bälle die für Spiel- und Trainingsbetrieb benötigt werden unterzubringen wurde nun im Kabinenbereich ein Ballschrank eingebaut. So kann das Spielgerät gesammelt aufbewahrt und weggeschlossen werden. Der 4x2 Meter große Schrank bietet ausreichend Stauraum um allen Herren- und Jugendmannschaften einen eigenen Bereich einzurichten.

Die Materialien zum Bau des Schranks wurden von der hiesigen Elementbau Gunzner GmbH gespendet. Die Konstruktion und Fertigung des Schranks erfolgte in vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden durch Armin Knechtel, Alf Preiss und Ralf Bengel.

Dem Sponsor und freiwilligen Helfern ein herzliches Dankeschön!

Ereignisreicher Jahresrückblick

Jahreshauptversammlung des Liederkranzes Monheim

Am 15. März fand die Mitgliederversammlung im Vereinsheim statt. Nach dem Sängergruß „Im schönen Gailachtal“ begrüßte der 1. Vorsitzende Wilfried Rampf die anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder, den Ehrenvorsitzenden Rudolph Hanke, die Chorleiter sowie die beiden Stadträte Barbara Mayr-Roßkopf und Udo Dittel.

Er dankte den Chorleiterinnen für ihr Engagement in den einzelnen Chören, die Notenauswahl und die Probenleitung. Für die finanzielle Unterstützung des Vereins galt sein besonderer Dank den fördernden Mitglieder, den Spendern und der Stadt Monheim.



Wilfried Rampf gratuliert Günther Pfefferer zur Bürgermeisterwahl

Anschließend berichtete er über die aktuellen Mitgliederzahlen mit 71 aktiven Sängern in den jeweiligen Chören und 77 fördernden Mitgliedern. Sorgenkind ist dabei der Männerchor mit momentan nur neun aktiven von ehemals 16 Sängern. Sehr erfreulich war die Probebeteiligung mit 38 Proben im gemischten Chor und Kin-

derchor und als Spitzenreiter mit sage und schreibe 81 Proben die Gruppe Voices.

Höhepunkt des Jahres war das Nachmittagskonzert im Oktober unter dem Motto „Aber bitte mit Sahne“. Hier konnte Wilfried Rampf berichten über die große Zahl der Konzertbesucher dieses gelungenen Ereignisses und dankte den Helfern und Unterstützer wie Gartenbauverein und Elternbeirat der Schule.

Der Spendenerlös des Advents-Benefiz-Konzertes ging diesjährig an den Förderverein der Hermann-Kessler-Schule in Möttingen.

Es folgte der Bericht von Iris Hitzler, die den gemischten Chor leitet. Sie hob positiv die rege Teilnahme an den Proben hervor wobei die Pünktlichkeit zu verbessern ist. Sie lies die einzelnen Auftritte und Konzerte Revue passieren und gab einen Ausblick auf die Planungen für 2013.

Bettina Zengler, Chorleiterin der Voices berichtet von der Teilnahme an Konzerten in Eching, musikalische Gestaltung von Hochzeitfeiern und dem Konzert „After ten years“ am 10. März. Dieses sehr schöne Konzert in der Aula der Schule war sehr gut besucht und erbrachte für das Rote Kreuz in Monheim einen Spendenerlös von 550 Euro.

Die Chorleiterin des Kinderchors Barbara Mayr-Roßkopf konnte nur Erfreuliches berichten. Zurzeit besuchen 35 Kinder eifrig den Chor und haben letztes Jahr die Kommunionfeier und zwei Taufen musikalisch begleitet. Großen Erfolg feierte der Chor mit dem Musical „Tuishi Pamoja“ und auch dieses Jahr wird bereits für ein neues Musical geprobt.

Wilfried Rampf, der den Männerchor leitet musste leider berichten, dass der Männerchor an keinen Auftritten mehr teilnimmt aufgrund der bereits oben erwähnten geringen Zahl an aktiven Sängern.

Die Schriftführerin Cornelia Heinzlmeir berichtet über die Aktivitäten wie Ständchen zu Geburtstagen, Ausflügen, Faschings- und Weihnachtsfeiern, Grillfest und Wanderungen. Alle kamen wie bei der letzten Versammlung zu dem Schluss „Im Feiern sind wir spitze“. Die Notenwartin Kerstin Rampf konnte zum Notenbestand ein „Alles in Ordnung“ berichten. Karl-Heinz Gildner der zuständig ist für die Hausmeistertätigkeiten fiel krankheitsbedingt einige Zeit aus und ist nun wieder einsatzbereit in alter Frische.

Über ein positives Wirtschaftsjahr konnte Kassier Eva Gunzner berichten. Da vermehrt Aktivitäten im Vereinsheim durchgeführt werden sorgt dies für entsprechende Einnahmen. Auch Spenden seitens der Sparkasse, der Raiffeisenbank sowie privater Förderer wurden mit großer Freude aufgenommen da große Kostenpunkte für die Kasse die Notenanschaffung, Versicherungen und die stetig steigenden Heizkosten sind. Dank der Spenden konnte die Kasse mit einem leichten Plus abschließen. Seitens der beiden Kassenprüfer gab es keine Beanstandungen, die Entlastung wurde beantragt und erfolgte einstimmig.

Im Anschluss an die Berichte beantragte der Vorsitzende Wilfried Rampf die Entlastung der Vorstandschaft was ebenfalls einstimmig erfolgte.

Einen kleinen Ausblick auf die nahe Zukunft gab Wilfried Rampf mit den geplanten Aktivitäten wie Frühlingswanderung und Ausflug. Näheres dazu wird in der Stadtzeitung zeitnah veröffentlicht.

Diskutiert wurden auch ein Jugendchor mit Findung eines Chorleiters sowie die Planung für ein Konzert 2013.

Zum Schluss bedankte er sich bei seinem Stellvertreter Dieter Hitzler und allen Helferinnen und Helfern die ihn das letzte Jahr tatkräftig unterstützten.

Durch einen vorherigen Termin verspätet besuchte die Mitgliederversammlung noch Günther Pfefferer, seit der Wahl am Sonntag neuer Bürgermeister der Stadt Monheim. Im Namen des Vereins gratulierte Wilfried Rampf.

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung gab es für alle einen kleinen Imbiss zum Ausklang.(CH)

VdK OV Otting - Weilheim - Rehau

Jahreshauptversammlung am 09.03.2012



v.l. Neue Vorstandschaft. Kassier Meusel Rainer, Frauenbeauftragte Rosemarie Böhm, Schriftführer Günther Gröbner, 1. Vorsitzende Löfflad Martha, Kreiskassier Wilhelm Falch, VdK Kreisgeschäftsführerin Silva Gebhard und 2. Vorsitzender Hoser Hubert



Geehrte für 10-jährige Mitgliedschaft im Ortsverband Otting-Weilheim-Rehau und für 60-jährige Mitgliedschaft Herr Josef Roßkopf aus Weilheim (vorne mitte).

Die gut besuchte Jahreshauptversammlung 2012 eröffnete die Kreisgeschäftsführerin Frau Silva Gebhard mit einem Rückblick auf die Versammlung vom Vorjahr 2011, bei der das Fortbestehen des OV Otting-Weilheim-Rehau nicht gesichert schien. Bei der Kreisvorstandssitzung 2011 wurde ein Weg gesucht, den Ortsverband weiterzuführen. Nach dem Bericht von Herrn Kreiskassier Wilhelm Falch konnten in persönlichen Gesprächen Mitglieder des OV für die ehrenamtlichen Tätigkeiten gewonnen werden.

Dem Totengedenken und dem kurzen Bericht über die Jahreshauptversammlung 2011 folgte das Grußwort des Ottinger Bürgermeisters, Herrn Johann Bernreuther, der begrüßte, dass der OV Otting-Weilheim-Rehau seine Selbstständigkeit erhalten kann und nicht dem OV Wemding angegliedert wird.

Im Kassenbericht wurde der Abschluss des letzten Jahres ergänzt und auf die Revision hingewiesen. Nach dem Dank an die Vertreter der letzten Jahre wurden die Mitglieder der Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Nach der Bildung des Wahlausschusses, bestehend aus Herrn Bürgermeister Bernreuther, Herrn Falch und Herrn Löfflad, wählten die Mitglieder des OV einstimmig die neue Vorstandschaft:

1.Vorsitzende: Frau Martha Löfflad, 2.Vorsitzender: Herr Hubert Hoser, Kassier: Herr Rainer Meusel, Frauenvertreterin Frau Rosemarie Böhm, Schriftführer Herr Günter Gröbner. Die gewählten Vertreter der Vorstandschaft nahmen die Wahl an und bedankten sich für das Vertrauen der Mitglieder.

Als Delegierte für den Kreisverbandes wurden die erste Vorsitzende Frau Martha Löfflad und der Kassier Herr Rainer Meusel einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Beide nahmen die Wahl an. Der Kreisverbandstag findet am 9. Mai 2012 mit der Wahl eines neuen Kreisvorstandes und der Frauenbeauftragten statt.

Die Kreisgeschäftsführerin Frau Silva Gebhard drückte ihre Freude über das Fortbestehen des OV aus und sicherte die Rückendeckung des Landesverbandes zu.

Da in den Jahren 2009 und 2010 keine Jahreshauptversammlung stattfand, werden Ehrungen aus dieser Zeit, soweit noch nicht erfolgt, nachgeholt.

In den Jahreshauptversammlungen 2011 und 2012 wurden für seine 60-jährige Mitgliedschaft beim VdK OV Josef Roßkopf besonders geehrt, des weiteren erhielten für 10 Jahre Treue zum VdK die Mitglieder Josef Leib, Rosemarie Böhm, Walter Ratschker, Walter Knoblich, Otto Wenninger, Johann Bernreuther, Centa Dollinger, Stilla Leinfelder, Dieter Weitershagen, Gerd Fischer und Karl Haindl mit Urkunde und Ehrennadel. Die Mitglieder, welche zu der Hauptversammlung nicht erscheinen konnten, erhalten für ihre 30-jährige bzw. 10-jährige Mitgliedschaft Urkunde und Ehrennadel durch die Vorstandschaft persönlich überreicht. (Herbert Löfflad)

Historisches

Zur Geschichte des Stadtarchivs

Teil I

Mit den nachstehenden Ausführungen soll die Einrichtung „Stadtarchiv“ beschrieben werden. In langjähriger Arbeit wurde das Archivgut weitgehend aufgearbeitet, so dass es seinen Zweck erfüllen kann.

Erster Bericht vom Jahr 1952.

Trotz der vielen Kriege und anderer Unruhen hat Monheim nicht nur Baudenkmäler, sondern auch viele schriftliche Denkmäler bis in unsere Tage gerettet. Das Mittelalter ist zwar nicht stark vertreten, umso wertvoller ist der Restbestand.

Das erste Mal scheint das Archiv im Jahre 1460 bei der Verwüstung der Stadt im Kriege Ludwigs von Bayern mit Albrecht von Brandenburg geplündert worden zu sein.

Den nächsten großen Verlust musste das Archiv im Jahre 1682 beim Einzug der Schweden erleiden. Die napoleonischen Kriege ließen das Stadtarchiv fast unberührt.

Im Jahre 1828 verfasste der damalige Stadtschreiber ein Archivalienverzeichnis, welches aber unvollständig ist. Auch das Repertorium v. J. 1877 weist viele Lücken auf.

Scheinbar waren die Archivalien nicht in einem Raum und der Bearbeiter registrierte nur das erreichbare Material; auf diesem Repertorium baute auch der kgl. Kreisarchivar O. Geiger, von Neuburg, im Jahre 1883 auf.

Aus dem Repertorium des Jahres 1823 ist ersichtlich, wie gut das Archiv mit Kästen und Eisentruhen versehen war. Es werden auch Schubladen mit Geheimfächern angeführt; heute ist es leider anders. Mögen ruhigere und wohlhabendere Zeiten das nachholen, was die Gegenwart nicht vermag.

Als in den letzten Tagen des vergangenen Krieges Russen in das Rathaus einzogen, blieb das alte Archiv unversehrt. Auf Grund der Eintragungen in den alten Repertorien fehlen aber doch folgende Archivalien:

- Briefprotokolle v. J. 1700, 1709 und 1731 - 1732,
- das Saalbuch v. J. 1788,
- das Steuerbuch v. J. 1609,
- der Akt Bürgerschaft v. Monheim gegen Bürgermeister u. Rat wegen Überhauung von 200 Kift. Holz zum Zwecke der Tilgung der Kriegskosten im Jahre 1801,
- der Akt über den reparaturbedürftigen Stadttorturm neben der kurfürstlichen Oberamtswohnung 1781 - 1783,
- die Quartierlisten vom Jahre 1813,
- die Kriegskostenrechnungen vom Jahre 1841 bis 1845.

Aus der Hitlerzeit ist sehr viel verlorengegangen. Falls später einmal jemand über diese Epoche in der Stadt Monheim forschen will, wird ihm die Phantasie helfen müssen, denn der Wahrheit zu dienen wird nach diesem großen Aktenverlust kaum möglich sein.

Nach der Besichtigung der überaus wertvollen Bestände des Monheimer Stadtarchivs, im Sommer 1943, ging Dr. Salzer als Archivpfleger für den Landkreis Donau-Ries an die Ordnung des ganzen chaotischen Archivs.

Nach Abschluss der Registrierung wurden von Herrn Ratsdiener Roszkopf Akten herbeigeschleppt, die von Monheimer Bürgern entliehen worden waren. Durch das Einschieben dieser Nachkömmlinge entstanden die Unternummern ??? Urkunden fehlen noch die Regesten, d. h. die auszugsweise Inhaltsangabe, die den weniger Schriftkundigen die Arbeit erleichtern.

Die Ratsprotokolle, der Kern der Stadtgeschichte, sind meist nur geheftet und ungebunden; vielen Jahrgängen fehlen die Register.

In besseren Zeiten wird die Stadt gute Einbände anschaffen müssen.

Dasselbe gilt von den Briefprotokollen. Diese enthalten meist Amtsgerichtssachen, Urkunden über Darlehen, Käufe, aber auch Lehrbriefe und „Abschiedsbriefe“ der Auswanderer.

Die Stadtkammerrechnungen sind die beredtesten Zeugen der Vergangenheit, wenn Chroniken, Protokolle und Akten fehlen, denn das Geld interessierte die Vergangenheit besonders in Notzeiten nicht weniger, als die Gegenwart.

Auch die Grund- und Steuerbücher wird der Heimatkundler freudig begrüßen; sie sind gleich den vielen Akten fast unbearbeitet.

Die Markt- und Zunftakten haben zwar schon Benützer gefunden, aber Veröffentlichungen sind bisher ausgeblieben.

Bei der Bearbeitung der Geschichte der Stadt Monheim musste auch die wertvolle Chronik von Joh. Bapt. Bock herangezogen werden. Sie wurde mit viel Sammeleifer in den Jahren 1891 - 1906 geschrieben und enthält auch wichtige Fundberichte. Sie wird im kath. Stadtpfarramt verwahrt.

Auf die anderen wichtigsten Quellen zur Geschichte der Stadt Monheim weist der „Überblick über die Geschichte von Monheim“ hin. Bei der Erforschung der Monheimer Geschichte ist ab 1600 das Stadtarchiv unentbehrlich.

Bearbeitung:
Maria Zelzer

Anmerkung

Leider ist die erwähnte Chronik des Kanzleirates „BOCK“ nicht mehr vorhanden und konnte trotz intensiver Nachforschungen der Jahre 1994, 1995, 1996 nicht mehr beschafft werden!

Lediglich von 3 Seiten liegen Kopien im Archiv vor.

Fortsetzung folgt!

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger

Sonstige Mitteilungen

Kultur

After Ten Years

Quintett Voices feiert 10jähriges Bühnenjubiläum



Das Quintett mit Pianist und Chorleitern (v.l.): S. Kellner, B. Mayr, B. Zengler, M. Buchberger, S. Hertle, K. Rebele, J. Schneegans

Unter dem Motto „After Ten Years“ feierte das Gesangquintett „Voices“ am Samstag, den 10.03.2012 in der Aula der Monheimer Schule sein 10jähriges Bühnenjubiläum. Die Zuhörer erwartete eine bunte Mischung aus Pop, Rock, Evergreens und Musicals.

Nach einleitenden Worten zeigte das Quintett gleich zu Beginn die Freude am gemeinsamen Singen. In dem nachfolgenden Mix aus mehrstimmigen Musicals und rührenden Popballaden zeigte die Gruppe sein harmonisches Zusammenspiel. Höhepunkte des Abends waren erneut die Sologesänge. Dabei überzeugten die fünf Sängerinnen Bettina Mayr, Sonja Kellner, Kathrin Rebele, Bettina Zengler und Jutta Schneegans mit sauber intonierten Vorträgen der Stücke „Only hope“, „Wie vom Traum“, „Dir gehört mein Herz“, „I don't know how to love him“ und „I can't give you anything“.

Auch im zweiten Teil des Abends demonstrierten die „Voices“ ihr musikalisches Talent, das in den vergangenen 10 Jahren hörbar zugenommen hat. Die in Harmonik und Dynamik gut abgestimmten Liedvorträge von „Please Mr. Postman“ und „Hit the Road Jack“ wurden mit regem Applaus des Publikums gewürdigt. Das Stück „We will rock you“ wurde dabei stilgerecht durch das Klatschen des Publikums unterstützt.

Vor der Zugabe dankte Michael Buchberger, der neben der musikalischen Begleitung am Klavier mit Humor und Esprit durch den Abend führte, den Organisatoren für die Unterstützung und der Schulleitung für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Dem Jubiläum entsprechend dankte der Vorstand des Liederkränzes Monheim Wilfried Rampf den beiden Chorleiterinnen der ersten Stunde, Bettina Zengler und Sabine Hertle, für ihr langjähriges Engagement.

Letztendlich galt der Dank aber dem Publikum für die langjährige Treue und den großzügigen Spenden für das BRK, Bereitschaft Monheim. (Michael Buchberger)

Beim Dämmerstopp ...

begrüßte uns unser Oberröngler mit einem fröhlichen: „ich mache meinen Doktor - bitte nicht stören!“

„Spinnst du?“, wollte mein Nachbar wissen, „in deinem Alter noch so einen Blödsinn anstellen.“

„Von wegen Alter“, Nörgelmann schaute grimmig in die Runde, „ich fühle mich noch jung und geistig fit für so eine Herausforderung.“

„Ist ja gut, war doch nicht so gemeint“, besänftigte ihn mein Nachbar. „Aber interessieren tät mich doch, über welches Thema du gutten willst“, mein Vis-à-Vis war neugierig. „Erstens gutte ich nicht“, stellte der Nörgler fest, „und zweitens schreibe ich über die Entwicklung von grünem Apfelsaft, denn dafür bekomme ich einen Zuschuss von 270.000 Euro, genauso wie ein Industrieunternehmen für roten Apfelsaft.“

„Wer zahlt denn für so einen Blödsinn?“, wollte mein Nachbar wissen. „Ganz einfach: wir!“, Nörgelmann war nicht zu bremsen: „Wir! Beziehungsweise die Subventionsabteilung unseres Staates.“

„Wahnsinn“, stellten wir gemeinsam fest. „Das ist noch nicht alles“, Nörgelmann hatte die Zeitungen der letzten Zeit aufmerksam gelesen, „da gibt es Fahrradkurse für Frauen mit Migrationshintergrund - kostet 25.000 Euro, eine Studie für die Doktorarbeit über Lernwirkung von Comics: 112.000 Euro, Tankstellenbeleuchtung mit LED's - Zuschuss an Shell: 170.000 Euro, Förderung für die Zucht von Karotten in Weiß - Gelb - Rot - Violett: 230.000 Euro, Beiersdorff/Tesa bekommt 4,8 Millionen Euro für neue Klebebänder.“

„Aufhören!“, rief mein Vis-à-Vis, „die spinnen, die Behörden, das ist ja Geldverschwendung im höchsten Maße.“

„Richtig“, traurig sah unser Nörgler bei dieser Feststellung aus, „bleibt die Frage: wer genehmigt so einen Schwachsinn?“

„Solche Leute sollte man sofort ohne Geld in die Wüste schicken“, grantelte mein Nachbar. „Falsch, die bringen es fertig, dass es in der Wüste keinen Sand mehr gibt, so wie es an Geld für vernünftige Dinge fehlt“, meint

Ihr Dämmerstopppler

Rudolph Hanke

Der Abstand macht's!

Informationsveranstaltung über Windkraft in Blossenau interessiert über 200 Bürger

(evm) Der richtige Abstand macht Windenergie bürgerverträglich. Dies war die Quintessenz der Informationsveranstaltung „Windenergie - Ja! Aber?!“ in Blossenau. Mehr als 200 Interessierte waren der Einladung engagierter Blossenauer Bürger gefolgt. In der voll besetzten Sporthalle konnte Moderator Ernst Josef Münsinger kompetente Referenten vom Landesamt für Umwelt und vom Landesamt für Gesundheit, Räte und Bürger betroffener Gemeinden, den Chefarzt der Ilmtal Klinik Pfaffenhofen und einen Betreiber von Windkraftanlagen (WKA) begrüßen.

Auch viele Gemeinderäte und Bürgermeister benachbarter Kommunen waren gekommen. Sie verfolgten zunächst die Ausführungen von Dipl. Ing. Barbara Thome (Bayerisches Landesamt für Umwelt) über das Bayerische Energiekonzept, das zum Ziel hat den Energieverbrauch umweltverträglich zu gestalten und erheblich zu senken. Bis 2021 soll der Anteil alternativer Energien um 50 % gesteigert werden, 10% davon durch den Bau von 1500 Windkraftanlagen in Bayern.

Dr. Stephan Leitschuh vom Ökoenergieinstitut Bayern relativierte das Thema „Schattenwurf“, indem er bei richtigem Abstand maximal eine Belästigung von maximal 30 Minuten am Tag sieht und hervorhob, dass durch Abschaltautomatik und matten Farbanstrich einiges bewirkt werden könnte. Dem stellte Konrad Offenberger (Gemeinderat Paunzhausen) eine beeindruckende Computersimulation mit den berechneten Daten vom geplanten Windrad bei Blossenau (auf der Gemarkung Rennertshofen) entgegen. Demnach sind das gesamte Dorf und auch ein Teil von Tagmersheim vom sogenannten „Schattenschmetterling“ betroffen.

Ein großes Thema war die Lärmbelästigung. Hier berufen sich Leitschuh und auch der WKA-Betreiber Jan-Gerd Bayerköhler (r.e Bioenergie, Regensburg) auf die TA (Technische Anordnung) Lärm, mit den gültigen Grenzwerten. Offenberger und auch Priv. Doz. Dr. Reinhard Lange (Ilmtalklinik Pfaffenhofen) sehen die diese Werte für WKA entschieden als zu hoch an. „Auch ein ständig tropfender Wasserhahn, der weit unter diesem Richtwert liegt, ist über einen längeren Zeitraum eine unzumutbare Belästigung“, veranschaulicht Lange die Problematik. Die gesundheitlichen Folgen von Infraschall (einer Art von Erschütterungen) werden bislang nur im medizinischen Bereich berücksichtigt. „Die Arbeitsmedizin schreibt vor, dass Schwangere nicht in der Nähe von Infraschallquellen arbeiten dürfen!“

Er fordert die Regierung auf schnellst möglich Forschungsaufträge zum Thema Lärm und Infraschall zu erteilen. „Sie haben immer nur die Vorteile im Blick und sind blind für die Nachteile!“ Wie Offenberger ist er der Meinung, dass ein Mindestabstand vom 10fachen der Windradhöhe zwingend notwendig ist. Dies entspräche bei der in Blossenau geplanten WKA mit 199 m Höhe einem Abstand von 1990 Metern.

In der anschließenden Podiumsdiskussion hob Hans Glaß aus Wittesheim hervor, dass die Bürger unbedingt einbezogen werden müssten. „Wir haben gemeinsam den Platz für unser Windrad (137 m Höhe) beschlossen, mit einem ausreichenden Abstand zum Dorf. Wir hätten sicher nicht in den Osten oder Westen gebaut“. In Wittesheim, wo bislang das einzige WKA im Landkreis Donau-Ries steht, sind die Bürger auch am Ertrag beteiligt. Jan-Gerd Bayerköhler, der seit 14 Jahren WKA baut, gibt den Gemeinden den Rat, nur dort zu planen, wo auch eine Rendite möglich ist. Der Energieatlas ist sehr hilfreich, doch man sollte auch lokale Landschaftsphänomene berücksichtigen. Alle in der Runde waren sich einig: Der richtige Abstand löst alle Probleme!

Fit für draußen!



Das Team des Nordic Walking Zentrums Monheimer Alb freut sich auf den Start in die Saison 2012. Foto evm

Nordic Walking Zentrum startet in die neue Saison

(evm) Reaktives Training, Lauf 10, Joggen und natürlich Nordic Walking bietet das Nordic Walking Zentrum Monheimer Alb (NWZ) in Kooperation mit dem Aktiv Park e.V. ab sofort wieder an. Unter dem Motto „Fit für draußen!“ sollen Sportliche und auch nicht so Sportliche Spaß an Bewegung in frischer Luft bekommen. Damit es auch qualitativ passt, brachten sich die Trainer und Trainerinnen des NWZ kürzlich bei einer Fortbildung wieder auf den neuesten Stand. Dr. Alexander Hatz gab viele Tipps im Bereich Erste Hilfe, Bea Münsinger erläuterte die neuesten Richtlinien des Deutschen Nordic Walking Instituts.

Wachsende Zustimmung findet das reaktive Training mit XCOs, das sind granulatgefüllte Hanteln, die v.a. die Tiefenmuskulatur trainieren. Für „Laufmuffel“ ist die Aktion des Bayerischen Fernsehens „Lauf 10!“ gedacht. Hier werden alle „Couchpotatoes“ für 10 km fit gemacht. Walker, Jogger und Nordic Walker können gemeinsam ab 12. April in Blossenau für die Läufe der Saison trainieren. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen und Techniktraining, geht jede Gruppe mit einem eigenen Trainer ins Gelände.

Nachwievor kommen die Trainer mit XCOs oder Stöcken und Pulsuhren in der gesamten Region vor Ort, egal ob für Einzelpersonen, Gruppen, Firmen oder für Schulen. Die Kurse sind übrigens mit dem Gütesiegel „Pro Gesundheit“ ausgezeichnet worden.

Mehr Infos unter www.nw-monheimer-alb.de oder bei Bea Münsinger 09094/902975,

muensingerfamily@gmx.de.

Kalenderblatt

**„Die Ehe ist eine gerechte Einrichtung:
Die Frau muss jeden Tag das
Essen kochen, und der Mann muss
es jeden Tag essen.“**

(Albert Sordi)

gefunden von
Rudolph Hanke

Endlich beginnt die Erntezeit von Kräuter- und Heilpflanzen



Für viele Menschen ist es nur ein Unkraut.

Ich dagegen freue mich, dass ich eines der ersten Wildkräuter ernten darf. Die Rede ist vom „Persischen Ehrenpreis“.

Die Blätter werden ab jetzt bis in den September hinein

frisch oder getrocknet verwendet. Z.B. in Teemischungen, aber auch als Zutat in Suppen, Eintöpfen und Kräuteraufstrichen.

Die Heilwirkung:

Ehrenpreis wirkt verdauungsfördernd, regt den Stoffwechsel an, zudem ist es blutreinigend.

Äußerlich setzt man es bei Juckreiz und Neurodermitis ein.

Das „Unkraut“ einmal aus einer ganz anderen Perspektive betrachtet

vom Kräuterweibl

Darüber hinaus stehen auch die Mitarbeiter/innen der KUVB für Rückfragen unter 089 36093-432 zur Verfügung.

Bei der KUVB sind knapp 4 Millionen Menschen gesetzlich unfallversichert, darunter z.B. Beschäftigte in kommunalen Einrichtungen, Schüler und Kinder in Tageseinrichtungen und auch private Haushaltshilfen wie Babysitter oder Reinigungskräfte.

Weitere Informationen rund um die gesetzliche Unfallversicherung gibt es unter www.kuvb.de.

Versicherungsschutz für Babysitter

Babysitter müssen bei der gesetzlichen Unfallversicherung angemeldet werden

Endlich einmal wieder ins Kino oder Essen gehen - Eltern brauchen und genießen solche Auszeiten ganz besonders. Noch entspannter sind diese Stunden, wenn ein lieber und zuverlässiger Babysitter das Kind betreut.

Was Eltern allerdings wissen sollten: Sobald sie einen Babysitter einsetzen, sind sie Arbeitgeber. Sie müssen den Babysitter deshalb auch zur gesetzlichen Unfallversicherung anmelden. Das gilt selbst dann, wenn der Babysitter nur ab und zu abends auf die Kinder aufpasst und dafür ein paar Euro bekommt. Eltern, die diese Anmeldung versäumen, müssen gegebenenfalls mit einem Bußgeld rechnen, falls dem Babysitter ein Unfall passiert. Darauf weist die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) hin.

Sicher Babysitten - klare Absprachen

Ein schöner Abend sollte nicht jäh mit einem Unfall enden. Deshalb, so die KUVB, sollten Babysitter mindestens zehn Minuten vor der vereinbarten Zeit bei der Familie sein, um sich alles zeigen oder sich auf den aktuellen Stand bringen zu lassen. Die Eltern sollten auf jeden Fall ein paar Euros für den Notfall und eine Telefonnummer hinterlassen, unter der sie erreichbar sind.

Umfassender Schutz für wenig Geld

Falls dem Babysitter bei der Ausübung seiner Tätigkeit oder auf den Hin- oder Nachhauseweg etwas passieren sollte, dann ist er über die KUVB umfassend versichert. Wir übernehmen die Kosten für Arzt, Heilbehandlung oder sonstige Maßnahmen. Für diesen Versicherungsschutz zahlen die Eltern nur 35,- Euro im Jahr, wenn der Babysitter weniger als zehn Stunden in der Woche eingespannt ist. Falls es mehr sein sollte, beträgt der Jahresbeitrag

70,- Euro. Anmelden kann man einen Babysitter direkt bei der KUVB unter www.kuvb.de/service/haushaltshilfen oder per Fax (089 36093-135).

Unter Umständen ist für den Babysitter auch die Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See zuständig, wenn es sich um eine geringfügige Beschäftigung mit einem monatlichen Verdienst von höchstens 400 Euro handelt. Bei einer Teilnahme am sogenannten Haushaltscheckverfahren entfällt eine gesonderte Anmeldung bei der KUVB. Ob eine Anmeldung bei der Minijob-Zentrale möglich ist, erfahren interessierte Eltern unter der Rufnummer 01801-200504 oder unter www.minijob-zentrale.de.